

262. Curriculum für das Masterstudium Banking und Finance

Englische Übersetzung: Master's programme in Banking and Finance

Der Senat hat in seiner Sitzung am 23.06.2016 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 13.06.2016 beschlossene Curriculum für das Masterstudium Banking and Finance in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele und Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Masterstudiums Banking und Finance an der Universität Wien ist eine solide und fundierte finanzwirtschaftliche Ausbildung, insbesondere in den Gebieten Asset Pricing und Finanzmärkte, Banking und Finanzintermediation sowie Corporate Finance.

(2) Das Masterstudium Banking und Finance an der Universität Wien hat zwei Studienschwerpunkte: Studienschwerpunkt „Business Orientation“ und Studienschwerpunkt „Science Orientation“.

Im Studienschwerpunkt „Business Orientation“ werden die Studierenden im Bereich des modernen Bankmanagements bzw. der betrieblichen Finanzwirtschaft ausgebildet und für Tätigkeiten in folgenden Bereichen vorbereitet: Consultingunternehmen, Controlling, Finanzabteilungen von Unternehmungen, Risikomanagement, Corporate Banking und Investment Banking.

Im Studienschwerpunkt „Science Orientation“ werden die Studierenden auf Tätigkeiten in Zentralbanken, staatlichen Behörden zur Aufsicht verschiedener Bereiche des Finanzmarktes, internationalen Finanzinstitutionen und Forschungsabteilungen von Banken sowie auf eine Fortführung ihrer universitären Ausbildung im Rahmen eines PhD-Studiums in Finance vorbereitet.

Die Wissensvermittlung an die Studierenden basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Forschung (forschungsgeliebte Lehre), wodurch die Studierenden auch den kritischen Umgang mit Inhalten und Erkenntnissen erlernen. Die Erkenntnisse werden in Zusammenhang mit ihrer Anwendbarkeit vermittelt.

(3) Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Banking und Finance an der Universität Wien sind befähigt, ihr Wissen über ökonomische und finanzwirtschaftliche Zusammenhänge mit den Methoden und Instrumenten der Theorie und der empirischen Wirtschaftsforschung zu verbinden. Sie verfügen über die Kompetenz, finanzwirtschaftliche Problemstellungen ganzheitlich zu erfassen und mittels geeigneter Modelle und Methoden zu analysieren. Sie besitzen ein methodisch-wissenschaftliches Profil, welches sie für die Übernahme von Spezial- und Führungsaufgaben in Finanzinstitutionen und Finanzabteilungen anderer Institutionen sowie von Unternehmungen befähigt. Sie sind in der Lage, ihr theoretisches Wissen auf praktische Managemententscheidungen zu adaptieren und anzuwenden. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Banking und Finance sind befähigt, selbständig wissenschaftliche Literatur zu lesen und zu verstehen, diese kritisch zu hinterfragen und auf konkrete finanzwirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden. Sie verfügen über die Fähigkeit, mit finanzmarktbezogenen Daten und Informationssystemen kritisch-reflexiv und gleichzeitig anwendungsorientiert umzugehen. Weiters verfügen sie über Kenntnisse, die sie befähigen, führende Positionen in Unternehmungen, finanzwirtschaftlichen Institutionen und

42. Stück – Ausgegeben am 28.06.2016 – Nr. 261-273

Aufsichtsbehörden zu übernehmen bzw. ein wirtschaftswissenschaftliches PhD-Studium mit eigenständiger wissenschaftlicher Forschung aufzunehmen.

§ 2 Dauer und Umfang

(1) Der Arbeitsaufwand für das Masterstudium Banking and Finance beträgt 120 ECTS-Punkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von vier Semestern.

(2) Das Studium ist abgeschlossen, wenn 36 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Pflichtmodulen, 60 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen in den Alternativen Pflichtmodulgruppen, 24 ECTS-Punkte gemäß den Bestimmungen über die Masterarbeit, das Master Thesis Seminar und die Masterprüfung positiv absolviert wurden.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(4) Die Zulassung zum Masterstudium Banking and Finance setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

(2) Fachlich in Frage kommend sind jedenfalls folgende Bachelorstudien an der Universität Wien: Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft, Informatik, Mathematik, Statistik, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik. Die genannten Studien berechtigen ohne weitere Voraussetzungen zur Zulassung zum Masterstudium Banking and Finance.

(3) Absolventinnen und Absolventen anderer Studien haben als qualitative Zulassungsbedingungen jedenfalls folgende Kenntnisse nachzuweisen:

- Englischkenntnisse auf dem Niveau von C1 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen,
- Vorkenntnisse aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Ökonomie, Mathematik und Statistik im Ausmaß von 30 ECTS,
- davon mindestens je 3 ECTS-Punkte in Mathematik und Statistik,
- Erreichen von mindestens 150 Punkten bei der Teilprüfung des GRE revised General Tests zum Thema „quantitative reasoning“ innerhalb der letzten zwei Jahre.

Der GRE revised General Test ist ein standardisierter Test, der aus drei Teilen besteht:

- Verbal reasoning,
- Quantitative reasoning und
- Analytical writing.

Ausschlaggebend ist der Teil „quantitative reasoning“, in welchem mathematische Kenntnisse überprüft werden und insgesamt höchstens 170 Punkte erreicht werden können.

(4) Das Masterstudium Banking and Finance wird ausschließlich auf Englisch angeboten. Das vorausgesetzte Sprachniveau ist C1. Als Wahlfächer dürfen auch Lehrveranstaltungen, welche auf Deutsch angeboten werden, absolviert werden.

§ 4 Akademischer Grad

Absolventinnen bzw. Absolventen des Masterstudiums Banking und Finance ist der akademische Grad „Master of Science“ – abgekürzt MSc – zu verleihen. Im Falle der Führung ist dieser akademische Grad dem Namen nachzustellen.

§ 5 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Das Masterstudium Banking und Finance setzt sich aus einem gemeinsamen Kern („Core Programme“) und zwei verschiedenen Studienschwerpunkten „Business Orientation“ und „Science Orientation“, die als alternative Pflichtmodulgruppen („Elective Programme“) ausgewiesen sind, zusammen.

A. Core Programme (36 ECTS)

- 1. Pflichtmodul: Introductory Module 8 ECTS
- 2. Pflichtmodul: Core Courses in Finance 1 12 ECTS
- 3. Pflichtmodul: Economics 16 ECTS

B. Elective Programme (60 ECTS)

- 1. Alternative Pflichtmodulgruppe: Studienschwerpunkt „Business Orientation“ ... 60 ECTS
 - a. Pflichtmodul: Econometrics for Business Orientation 8 ECTS
 - b. i. Alternatives Pflichtmodul: Banking for Business Orientation 24 ECTS
 - ii Alternatives Pflichtmodul: Corporate Finance for Business Orientation..... 24 ECTS
 - c. Pflichtmodul: Electives in Finance, Accounting and Economic Law 20 ECTS
 - d. Pflichtmodul: Electives in Business, Economics and Statistics 8 ECTS
- 2. Alternative Pflichtmodulgruppe: Studienschwerpunkt „Science Orientation“..... 60 ECTS
 - a. Pflichtmodul: Core Courses in Finance 2 12 ECTS
 - b. Pflichtmodul: Econometrics for Science Orientation..... 16 ECTS
 - c. i. Alternatives Pflichtmodul: Banking for Science Orientation 16 ECTS
 - ii. Alternatives Pflichtmodul: Corporate Finance for Science Orientation 16 ECTS
 - iii. Alternatives Pflichtmodul: Financial Markets 16 ECTS
 - d. Pflichtmodul: Electives 16 ECTS

C. Master’s Thesis Module (24 ECTS)

bestehend aus Master’s Thesis Seminar (2 ECTS), Masterarbeit (20 ECTS) und Masterprüfung (2 ECTS).

(2) Modulbeschreibungen

A. Core Programme (36 ECTS)

A.1	Pflichtmodul: Introductory Module	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der ökonomischen und finanzwirtschaftlichen Grundlagen wie Grundlagen des Net-Present-Value-Konzepts (Fisher Separation), Law-of-One-Price-Konzept mit	

42. Stück – Ausgegeben am 28.06.2016 – Nr. 261-273

	Anwendungen (z.B. Forward Rates, ein periodiges Binomialmodell zur Optionenbewertung), klassische Portfoliotheorie sowie Konzepte von Entscheidungen unter Risiko.
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VO Basics of Finance (npi), 4 ECTS, 2 SSt. • VO Decisions under Uncertainty (npi), 4 ECTS, 2 SSt.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) (8 ECTS)

A.2	Pflichtmodul: Core Courses in Finance 1	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der grundlegenden Konzepte aus den Bereichen Asset Pricing und Finanzmärkte, Banking und Finanzintermediation sowie Corporate Finance.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Asset Pricing 1 (pi), 4 ECTS, 2 SSt. • KU Banking and Financial Intermediation 1 (pi), 4 ECTS, 2 SSt. • KU Corporate Finance 1 (pi), 4 ECTS, 2 SSt. 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (12 ECTS)	

A.3	Pflichtmodul: Economics	16 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende erwerben Kenntnisse über die Funktionsweise von Finanzmärkten, des Bankensystems sowie der Geldpolitik. Dabei werden sie sowohl mit den mikroökonomischen Aspekten des Bankwesens als auch mit den makroökonomischen Konsequenzen staatlicher Eingriffe in Finanzmärkte vertraut gemacht. Darüber hinaus erwerben sie Kenntnisse über fortgeschrittene Methoden der Spieltheorie, insbesondere über jene, die für Spiele mit unvollständiger Information relevant sind. Weiters setzen sie sich mit Theorien zur Rolle von Information bei ökonomischen Entscheidungen auseinander. Sie können diese Methoden und Theorien selbständig auf wissenschaftliche Fragestellungen anwenden.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • VU Money and Banking (pi), 4 ECTS, 2 SSt. • UK Game Theory and Information Economics (pi), 12 ECTS, 6 SSt. 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (16 ECTS)	

B. Elective Programme (60 ECTS)

Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots eine der beiden folgenden Alternativen Pflichtmodulgruppen:

1. Alternative Pflichtmodulgruppe: Studienschwerpunkt „Business Orientation“

B.1.a	Pflichtmodul: Econometrics for Business Orientation	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	

Modulziele	Die Studierende erwerben Kenntnisse des linearen Regressionsmodells und entsprechender Generalisierungen und Anwendungen. Behandelt werden dabei alternative Schätz- und Testmethoden, wie Kleinstquadrat-Schätzung und Maximum Likelihood Verfahren, asymptotische Theorie sowie Prinzipien der Instrumentalvariablen-schätzung. Des Weiteren erhalten die Studierenden eine Einführung in die univariate Zeitreihenanalyse. Die Verwendung der Methoden wird anhand empirischer Beispiele erklärt und illustriert. Dazu werden Computerübungen unter Verwendung von R oder STATA durchgeführt.
Modulstruktur	• KU Introductory Econometrics (pi), 8 ECTS, 4 SSt.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (8 ECTS)

Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots eines der beiden folgenden Alternativen Pflichtmodule:

B.1.b.i	Alternatives Pflichtmodul: Banking for Business Orientation	24 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul A2 Core Courses in Finance 1 und B.1.a Econometrics for Business Orientation	
Modulziele	Die Studierenden erwerben eine solide und fundierte Ausbildung im Bereich des modernen Bankmanagements. Außerdem sollen die Studierenden mit den aktuellen bankenaufsichtsrechtlichen Strukturen vertraut gemacht werden.	
Modulstruktur	<p>Pflichtfächer im Ausmaß von 16 ECTS-Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KU Banking and Financial Intermediation 2 (pi), 4 ECTS, 2 SSt. • KU Commercial Banking (pi), 4 ECTS, 2 SSt. • KU Investment Banking (pi), 4 ECTS, 2 SSt. • SE Seminar (pi), 4 ECTS, 2 SSt. <p>Wahlfächer im Ausmaß von 8 ECTS-Punkten: Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots nicht-prüfungsimmanente und/oder prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Banking und Financial Intermediation bzw. aus verwandten Gebieten, wie z.B. Bewertung von Finanzinstrumenten, Corporate Financing and Restructuring, Risk Management, Anreizsysteme, Contract Theory.</p> <p>Die aktuell für dieses Modul wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p> <p>Es wird empfohlen den KU Banking and Financial Intermediation 2 vor dem Seminar zu absolvieren.</p>	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 24 ECTS)	

oder

B.1.b.ii	Alternatives Pflichtmodul: Corporate Finance for Business Orientation	24 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul A.2 Core Courses in Finance 1 und B.1.a Econometrics for Business Orientation	
Modulziele	Die Studierenden erwerben eine solide und fundierte Ausbildung im Bereich der betrieblichen Finanzwirtschaft. Sie sollen in der Lage sein, fundierte Entscheidungen über die Finanzstrukturen, die Kapitalbudgetierung, Unternehmensfusionierungen sowie die Ausschüttungspolitik von Unternehmungen treffen zu können.	
Modulstruktur	<p>Pflichtfächer im Ausmaß von 16 ECTS-Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KU Corporate Finance 2 (pi), 4 ECTS, 2 SSt. • KU Valuation (pi), 4 ECTS, 2 SSt. • KU Corporate Restructuring (pi), 4 ECTS, 2 SSt. • SE Seminar (pi), 4 ECTS, 2 SSt. <p>Wahlfächer im Ausmaß von 8 ECTS-Punkten:</p> <p>Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots nicht-prüfungsimmanente und/oder prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Corporate Finance und aus verwandten Gebieten, wie z.B. Bewertung von Finanzinstrumenten, Risk Management, Anreizsysteme, Contract Theory.</p> <p>Die aktuell für dieses Modul wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p> <p>Es wird empfohlen den KU Corporate Finance 2 vor dem Seminar zu absolvieren.</p>	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 24 ECTS)	

B.1.c	Pflichtmodul: Electives in Finance, Accounting and Economic Law	20 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende erwerben grundlegende methodische Kenntnisse bzw. vertiefen sich in finanzwirtschaftlichen oder verwandten Gebieten.	
Modulstruktur	<p>Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots nicht-prüfungsimmanente und/oder prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 20 ECTS-Punkten aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenlehrveranstaltungen, die in den Master-Studiengängen der Fakultät angeboten werden. • Wahlfächer des gewählten Alternativen Pflichtmoduls, welche nicht für dieses verwendet wurden, sowie Kurse des nicht-gewählten Alternativen Pflichtmoduls. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Kurse aus dem Modul Core Courses in Finance 2 der Alternativen Pflichtmodulgruppe Science Orientation, welche nicht im Rahmen des Alternativen Pflichtmoduls B.1.b.i bzw. B.1.b.ii gewählt wurden • Kurse aus den Alternativen Pflichtmodulen B.2.c.i, ii, iii der Alternativen Pflichtmodulgruppe Science Orientation, welche nicht im Rahmen des Alternativen Pflichtmoduls B.1.b.i bzw. B.1.b. gewählt wurden • Kurse aus der Vertiefungsphase (Majors) Externes Rechnungswesen und Controlling des Masterstudiums BWL • Kurse aus dem Bereich Wirtschaftsrecht <p>Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen, die für dieses Modul absolviert werden können, im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien.</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 20 ECTS)

B.1.d	Pflichtmodul: Electives in Business, Economics and Statistics	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende erwerben weitere Kenntnisse im Bereich Wirtschaftswissenschaften und deren Methoden.	
Modulstruktur	Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots und nach Vorabgenehmigung durch die Studienprogrammleitung nicht-prüfungsimmanente und/oder prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 ECTS-Punkten, welche im Rahmen der Masterstudien der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften angeboten werden, sofern sie nicht im Rahmen anderer Module gewählt wurden und die in den jeweiligen Studienplänen definierten Voraussetzungen erfüllt sind bzw. Kurse, welche im Rahmen eines Auslandsaufenthalts absolviert wurden.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 8 ECTS)	

2. Alternative Pflichtmodulgruppe: Studienschwerpunkt „Science Orientation“

B.2.a	Pflichtmodul: Core Courses in Finance 2	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul A.2 Core Courses in Finance 1 sowie KU Introductory Econometrics und UK Game Theory and Information Economics	
Modulziele	Studierende erwerben vertiefende Kenntnisse aus den Bereichen Asset Pricing und Finanzmärkte, Banking und Finanzintermediation sowie Corporate Finance.	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Asset Pricing 2 (pi), 4 ECTS, 2 SSt. • KU Banking and Financial Intermediation 2 (pi), 4 ECTS, 2 SSt. • KU Corporate Finance 2 (pi), 4 ECTS, 2 SSt. 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (12 ECTS)	

B.2.b	Pflichtmodul: Econometrics for Science Orientation	16 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	<p>Die Studierende erwerben Kenntnisse des linearen Regressionsmodells und entsprechender Generalisierungen und Anwendungen. Behandelt werden dabei alternative Schätz- und Testmethoden, wie Kleinstquadrate-Schätzung und Maximum Likelihood Verfahren, asymptotische Theorie sowie Prinzipien der Instrumentalvariablenschätzung. Des Weiteren erhalten die Studierenden eine Einführung in die univariate Zeitreihenanalyse. Die Verwendung der Methoden wird anhand empirischer Beispiele erklärt und illustriert. Dazu werden Computerübungen unter Verwendung von R oder STATA durchgeführt.</p> <p>Aufbauend auf den einführenden Kurs erlernen die Studierenden ökonometrische Verfahren im Bereich multipler Zeitreihenanalyse, wie Vektorautoregression und Kointegration, sowie die Modellierung und Schätzung zeitvariierender Volatilität. Darüber hinaus wird die Schätzung von Asset Pricing Modellen behandelt. In diesem Kontext erlernen die Studierende (generalisierte) Momentenschätzung sowie Basiskonzepte der Panelökonometrie. Weitere mögliche Themen sind ökonometrische Konzepte für Event-Studien sowie Marktstrukturanalysen. Die Verwendung der Methoden wird anhand empirischer Beispiele erklärt und illustriert. Dazu werden Computerübungen unter Verwendung von STATA oder R durchgeführt.</p>	
Modulstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • KU Introductory Econometrics (pi), 8 ECTS, 4 SSt. • KU Econometrics in Finance (pi), 8 ECTS, 4 SSt. <p>Die positive Absolvierung des KU „Introductory Econometrics“ ist Voraussetzung für die Teilnahme am KU „Econometrics in Finance“.</p>	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (16 ECTS)	

Studierende wählen nach Maßgabe des Angebots eines der folgenden Alternativen Pflichtmodule:

B.2.c.i	Alternatives Pflichtmodul: Banking for Science Orientation	16 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodule A.2 Core Courses in Finance 1 und B.2.a Core Courses in Finance 2 sowie KU Introductory Econometrics und UK Game Theory and Information Economics	
Modulziele	Die Studierenden setzen sich mit fortgeschrittenen Theorien und Methoden aus dem Bereich Banking und Financial Intermediation auseinander und sind in der Lage, diese auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen selbständig anzuwenden.	
Modulstruktur	<p>Pflichtfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SE Seminar (pi), 4 ECTS, 2 SSt. <p>Wahlfächer aus dem Bereich „Advanced Banking and Financial Intermediation“ im Ausmaß von 8 ECTS-Punkten</p>	

	<p>Wahlfächer im Ausmaß von 4 ECTS-Punkten aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Banking and Financial Intermediation • Corporate Finance • Asset Pricing and Financial Markets <p>Die aktuell für dieses Modul wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 16 ECTS)

oder

B.2.c.ii	Alternatives Pflichtmodul: Corporate Finance for Science Orientation	16 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul A.2 Core Courses in Finance 1 und B.2.a Core Courses in Finance 2 sowie KU Introductory Econometrics und UK Game Theory and Information Economics	
Modulziele	Die Studierenden setzen sich mit fortgeschrittenen Theorien und Methoden aus dem Bereich Corporate Finance auseinander und sind in der Lage, diese auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen selbständig anzuwenden.	
Modulstruktur	<p>Pflichtfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SE Seminar (pi), 4 ECTS, 2 SSt. <p>Wahlfächer aus dem Bereich „Advanced Corporate Finance“ im Ausmaß von 8 ECTS-Punkten</p> <p>Wahlfächer im Ausmaß von 4 ECTS-Punkten aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Banking and Financial Intermediation • Corporate Finance • Asset Pricing and Financial Markets <p>Die aktuell für dieses Modul wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 16 ECTS)	

B.2.c.iii	Alternatives Pflichtmodul: Financial Markets	16 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul A.2 Core Courses in Finance 1 und B.2.a Core Courses in Finance 2 sowie KU Introductory Econometrics und UK Game Theory and Information Economics	

voraussetzung	Information Economics
Modulziele	Die Studierenden setzen sich mit fortgeschrittenen Theorien und Methoden aus dem Bereich Asset Pricing und Finanzmärkte auseinander und sind in der Lage, diese auf wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen selbständig anzuwenden.
Modulstruktur	<p>Pflichtfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SE Seminar (pi), 4 ECTS, 2 SSt. <p>Wahlfächer aus dem Bereich „Advanced Asset Pricing and Financial Markets“ im Ausmaß von 8 ECTS-Punkten</p> <p>Wahlfächer im Ausmaß von 4 ECTS-Punkten aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Banking and Financial Intermediation • Corporate Finance • Asset Pricing and Financial Markets <p>Die aktuell für dieses Modul wählbaren Lehrveranstaltungen werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.</p>
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 16 ECTS)

B.2.d	Pflichtmodul: Electives	16 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Keine	
Modulziele	Studierende erweitern ihre Kenntnisse im Bereich Wirtschaftswissenschaften und verwandten Gebieten.	
Modulstruktur	<p>Die Studierenden wählen nach Maßgabe des Angebots und nach Vorabgenehmigung durch die Studienprogrammleitung nicht-prüfungsimmanente und/oder prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 16 ECTS-Punkten aus folgenden Bereichen (sofern die in den entsprechenden Curricula definierten Voraussetzungen erfüllt sind):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungslehrveranstaltungen aus dem Mastercurriculum BW (insbes. Rechnungswesen und Controlling) • Finanzwirtschaft • Finanz- und Versicherungsmathematik • Mathematik und Statistik • Ökonomie • Ökonometrie • Programming and Computer Based Financial Modelling • Psychologie • Wirtschaftsrecht 	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (insgesamt 16 ECTS)	

C. Master's Thesis Module (24 ECTS)

C	Pflichtmodul: Master's Thesis Seminar	2 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodul A.1 Introductory Module	
Modulziele	Die Studierenden weisen nach, dass sie zur kritischen Rezeption wissenschaftlicher Literatur und deren Anwendung befähigt sind. Sie verfassen eine Masterarbeit und präsentieren diese im Master Thesis Seminar.	
Modulstruktur	• SE Master's Thesis Seminar (pi), 2 ECTS, 2 SSt.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (2 ECTS)	

§ 6 Masterarbeit

(1) Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung, wissenschaftliche Themen selbständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die Studierende oder den Studierenden die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

(2) Das Thema der Masterarbeit ist aus einem der Pflicht- bzw. Alternativen Pflichtmodule zu entnehmen. Soll ein anderer Gegenstand gewählt werden oder bestehen bezüglich der Zuordnung des gewählten Themas Unklarheiten, liegt die Entscheidung über die Zulässigkeit beim studienrechtlich zuständigen Organ.

(3) Die Masterarbeit hat einen Umfang von 20 ECTS-Punkten.

§ 7 Masterprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

(2) Die Masterprüfung ist eine Defensio. Sie besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit einschließlich einer Prüfung über deren wissenschaftliches Umfeld. Die Beurteilung erfolgt gemäß den Bestimmungen der Satzung.

(3) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 2 ECTS-Punkten.

§ 8 Einteilung der Lehrveranstaltungen

(1) Im Rahmen des Studiums werden folgende nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen abgehalten:

- Vorlesungen (VO):
Eine Vorlesung dient der Vermittlung von Inhalten, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes. Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter und finden in Form von Vorträgen der Lehrenden oder ähnlichen Präsentationsformen statt. Die Vorlesung wird mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Folgende prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden angeboten:

- Übungen (UE):
Übungen dienen zur Aneignung, Vertiefung und Durchdringung der Lehrinhalte sowie zur Einübung notwendiger Fertigkeiten, wobei die Studierenden in angemessenem Ausmaß zur

42. Stück – Ausgegeben am 28.06.2016 – Nr. 261-273

Mitarbeit und zum eigenständigen Lösen konkreter Aufgaben angehalten sind. Die Bearbeitung der gestellten Aufgaben durch die Studierenden erfolgt im Allgemeinen außerhalb der Lehrveranstaltungszeit. Im Rahmen der Lehrveranstaltung kommentiert, bewertet und ergänzt der Leiter oder die Leiterin die von den Studierenden erarbeiteten Beiträge.

- **Kurse (KU):**
Kurse bzw. Universitätskurse sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter. Einerseits werden Inhalte, Methoden und Anwendungen eines Fachgebietes vermittelt, andererseits werden von den Studierenden eigenständige Leistungen in Form von Referaten, Ausarbeitung gestellter Aufgaben u.ä. erbracht. Meist wissenschaftliche, praktische oder anleitende/kontrollierende Lehre, aber auch fallbasiertes Lernen.
- **Seminare (SE):**
Seminare sind Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, die der wissenschaftlichen Diskussion dienen. Von den Teilnehmern werden eigenständige mündliche und schriftliche Beiträge gefordert, in denen die Studierenden selbständig ein Thema bearbeiten und die dabei erlangten Erkenntnisse mittels eines Referats/Vortrages präsentieren und in Form einer Seminararbeit festhalten.
- **Vorlesung mit Übungen (VU):**
Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, Verbund von Vorlesung und Übung. Im Vorlesungsteil wird kognitives Basis-, Aufbau-, Vertiefungswissen und/oder Methodenwissen vermittelt. Dieses Wissen wird im Übungsteil angewendet, geübt, perfektioniert.

§ 9 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

1. UE: 50 Plätze
UE, welche in PC-Laboren abgehalten werden: 25 Plätze.
2. VU bzw. UK bzw. KU: 50 Plätze
3. SE: 24 Plätze

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die erforderlichen Ankündigungen gemäß den Bestimmungen der Satzung vorzunehmen.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen. Dies gilt auch für Modulprüfungen.

(3) Verbot der Doppelerkennung und Verbot der Doppelverwendung

Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für das als Zulassungsvoraussetzung geltende dreijährige Bachelorstudium absolviert wurden, können im Masterstudium nicht nochmals anerkannt werden. Lehrveranstaltungen und Prüfungen, die bereits für ein anderes Pflicht- oder Wahlmodul dieses Studiums absolviert wurden, können in einem anderen Modul desselben Studiums nicht nochmals verwendet werden. Dies gilt auch bei Anerkennungsverfahren.

(4) Erbrachte Prüfungsleistungen sind mit dem angekündigten ECTS-Wert dem entsprechenden Modul zuzuordnen, eine Aufteilung auf mehrere Leistungsnachweise ist unzulässig.

§ 11 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2017 in Kraft.

§ 12 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2017/18 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der oder des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(4) Das nach den Organisationsvorschriften studienrechtlich zuständige Organ ist berechtigt, generell oder im Einzelfall festzulegen, welche der absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für dieses Curriculum anzuerkennen sind.

Im Namen des Senats:
Der Vorsitzende der Curricular Kommission
N e w e r k l a

Anhang

Empfohlener Pfad durch das Masterstudium Banking und Finance, Schwerpunkt „Business Orientation“:

	Module bzw. Lehrveranstaltungen	SSt	ECTS
1.Jahr			
WS	Pflichtmodul Introductory Module	4	8
	KU Introductory Econometrics	4	8
	Pflichtmodul Core Courses in Finance 1	6	12
	evtl. Introductory Electives		
SS	Pflichtmodul Economics	8	16
	Pflichtfächer des Alternativen Pflichtmoduls mit Ausnahme des Seminars	6	12
	Wahlfächer	2	4
2.Jahr			
WS	Seminar	2	4
	Wahlfächer	14	28
SS	Wahlfächer	2	4
	Master's Thesis Module + Masterarbeit + Defensio	1	24
Summe			120

42. Stück – Ausgegeben am 28.06.2016 – Nr. 261-273

Empfohlener Pfad durch das Masterstudium Banking und Finance, Schwerpunkt „Science Orientation“:

	Module bzw. Lehrveranstaltungen	SSt	ECTS
1.Jahr			
WS	Pflichtmodul Introductory Module	4	8
	KU Introductory Econometrics	4	8
	Pflichtmodul Core Courses in Finance 1	6	12
	evtl. Introductory Electives		
SS	Pflichtmodul Economics	8	16
	Pflichtmodul Core Courses in Finance 2	24	12
	VU Econometrics in Finance	4	8
2.Jahr			
WS	Alternatives Pflichtmodul	8	16
	Wahlfächer	14	16
SS	Master's Thesis Module + Masterarbeit + Defensio	1	24
Summe			120